

ACHTUNG BAUSTELLE Was sonst noch in Arbeit ist

"Aeolus"

Dieser 6,1-KR-Doppelender erinnert nicht zufällig an "Nyota" und "Corsar". Denn er stammt aus der Feder von Max Oertz und wurde Ende der zwanziger Jahre auf der Jürdens-Werft in Kiel-Wellingdorf fertiggestellt. Nun sieht die knuffige kleine Yacht einer intensiven Restaurierung durch neue Eigner entgegen. Plankengänge im Unterwasserschiff, Kielbolzen, Kielbalken und Totholz sind zu ersetzen.

"Andromeda"

Die mit 11,3 KR doppelt so große Kreuzeryacht entstand ebenfalls auf dem Reißbrett von Max Oertz und wurde 1923 bei
A&R gebaut. "Andromeda" ging seit ihrer
Entstehung durch liebevolle Hände und
galt in der Szene als makellose Schönheit.
Nach einem Brand im Jahr 2001 ist jetzt
eine Totalsanierung fällig. Das Schiff steht
derzeit auf einer Werft in Rødby.

www.rettetdieklassiker.de

..Elsie

Ein dritter Oertz-Riss befindet sich bereits in Restaurierung. Die 13,80 Meter lange "Elsie" wurde 1924 auf der Kieler Reichswerft gebaut. Sie ist ein Schwesterschiff der berühmten "Karin" und wird seit September 2006 durch ihren neuen Eigner in Dithmarschen von Grund auf saniert. Das ist auch nötig. Der Rumpf stand zuletzt ohne Deck und Aufbauten völlig offen und entkernt im Freien.